

Diskussionsreihe
Zurück in die Zukunft! Visionen, Hoffnungen und Aufbrüche
– 35 Jahre deutsche Einheit

4. Veranstaltung:
Zukunft leben – Lebensentwürfe und Identitäten im Wandel
Fishbowl-Diskussion mit Livestream

Veranstaltungsort: **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**
Kronenstr. 5, 10117 Berlin

Zeit: **3.6.2025, ab 18:00 Uhr** (Einlass bis 17:45 Uhr / ca. bis 19:30 Uhr,
anschließend kleiner Umtrunk)

Die aktuelle Debatte über ostdeutsche Identität(en) zeigt, dass auch 35 Jahre nach der Wiedervereinigung einige Unterschiede zwischen Ost und West bestehen. Gleichzeitig sind die Identitäten und Lebensentwürfe in Ost und West vielfältiger geworden. Neben der traditionellen Familienkonstellation aus Ehemann, Ehefrau und Kind(ern) haben sich andere Formen des Zusammenlebens etabliert. Gesellschaftlich ist es längst akzeptiert, dass Ehen geschieden oder zwischen gleichgeschlechtlichen Partnern geschlossen werden. Auch die Rollenbilder und Karrierechancen haben sich gewandelt – wie auch die Arbeitswelt. Viele Entwicklungen beeinflussen sich gegenseitig, von der Geburtenrate über die Anforderungen an Wohnraum bis hin zum Konsumverhalten.

In der letzten Veranstaltung unserer diesjährigen Reihe „Zurück in die Zukunft!“ beleuchten wir aus wissenschaftlicher, publizistischer, junger und Zeitzeugen-Perspektive die Identitäten und Lebensentwürfe im geteilten und vereinten Deutschland – und ihren Wandel im Laufe der Zeit.

Programm (Stand: 09.05.2025):

18:00-18:05 Uhr **Begrüßung**
N.N.

18:05-19:30 Uhr **Fishbowl-Diskussion**
Dr. Jessica Bock, Historikerin
Dirk Neubauer, Journalist und Autor
Kim Alexandra Trau, Bundesgeschäftsführerin des Jugendnetzwerkes
Lambda e. V.
„**Freier Stuhl**“ für Gastbeiträge aus dem Publikum

Moderation der Veranstaltung: **Harald Asel**, Redakteur und Moderator, rbb24 Inforadio